

# FOREL

Winterweizen Klasse I

## Anbau- und Sortenhinweise

Sortentyp	Kompensations-Typ
<b>Ertragsfaktoren</b>	
• Zielbestand Ähren/m <sup>2</sup>	+
• Kornzahl/Ähre	+
• TKG	Ø
<b>Bestockung</b>	++
<b>Körnerertrag</b>	
• ÖLN	+
• Extenso	+
<b>Extenso – Anbau</b>	geeignet
<b>Saatzeit / Saattiefe Körner/m<sup>2</sup></b>	
• Früh	325-375
• Optimal	375-425
• Spät	425-475
<b>Spätsaateneignung</b>	
<b>Winterhärte</b>	++
<b>Reife beim Ährenschieben</b>	früh
<b>Pflanzenlänge</b>	mittel
<b>Standfestigkeit</b>	+++
<b>Auswuchsresistenz</b>	+(+)
<b>Krankheitsresistenzen</b>	
• Mehltau	+
• Braunrost	-
• Spelzenbräune Blatt	Ø
• Spelzenbräune Ähre	+
• Septoria tritici	Ø
• Fusarien	Ø
<b>Stickstoffdüngung</b>	
→ <b>Grundsätzlich gilt:</b> Die N-Düngung sollte an Bodenvorräte, Standort, Ertragsziel und den Witterungsverhältnissen angepasst werden.	
<b>Komp.-Typ</b>	
Die Startdüngung hängt von der Bestandesentwicklung im Frühjahr ab. Die 2. Gabe sollte in gut bestockte Bestände nicht zu früh erfolgen. Vor allem bei Sorten mit hoher Kornzahl/Ähre. Mit der 3. Gabe das TKG absichern.	
<b>Wachstumsregulator</b> (im Intensivanbau)	
• Aufwandmenge	mittel

++++ ausgezeichnet    +++ sehr gut    ++ gut    + mittel bis gut  
 Ø mittel    – mittel bis schwach    -- schwach    --- sehr schwach